

Aufnahmebedingungen

Für die Schülerinnen aus dem M-Zweig der Hauptschule, der Wirtschaftsschule und der Realschule beträgt der Aufnahmeschnitt in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik im Zeugnis des mittleren Schulabschlusses mindestens 3,5. Wer vom Gymnasium kommt, muss die Vorrückungserlaubnis in die 11. Klasse vorweisen können.

Das Schulgeld beträgt mtl. 40,00 € (11 Monate); für Schülerinnen des Landkreises BGL übernimmt der Landkreis die Hälfte.

Der Termin des Informationsabends am Beginn des Jahres wird rechtzeitig vor der Anmeldung in der Presse bekannt gegeben.

Vorzulegende Unterlagen: Zwischenzeugnis oder Zeugnis der Mittleren Reife, Geburtsurkunde, lückenloser Lebenslauf, Passbild, aml. Führungszeugnis bei nicht unmittelbar fortgesetztem Schulbesuch.

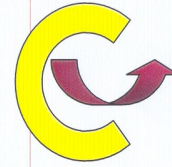


Fachoberschule Franz von Assisi der Erzdiözese München und Freising in Freilassing

Staatliche Schulaufsicht: Bayerisches
Staatsministerium für Unterricht und
Kultur, Wissenschaft und Kunst

Ministerialbeauftragter für
Fachoberschulen/Berufsoberschulen in
Ostbayern - Ltd. OstD Dr. Heyder
**Träger der Schule: Erzbistum
München u. Freising,
Kardinal Dr. Reinhard Marx**

Stand: Januar 2011



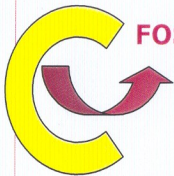
Fachoberschule Franz von Assisi der Erzdiözese München und Freising in Freilassing



Staatlich genehmigte FOS für Mädchen Ausbildungsrichtung: Sozialwesen

Laufener Straße 72
83395 Freilassing
Tel.: 08654 7737-0
Fax: 08654 7737-27

E-Mail: fos-freilassing@t-online.de
Internet: <http://www.fos-freilassing.de>



FOS Franz von Assisi



Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen,

in den Gebäuden der Mädchenrealschule und des Tagesheims in Freilassing befindet sich die staatlich genehmigte kirchliche Fachoberschule Franz von Assisi mit der Ausbildungsrichtung Sozialwesen, welche den Mädchen unserer Realschule, aber auch allen anderen jungen Damen, die über den geforderten mittleren Schulabschluss verfügen, die

Chance bietet, innerhalb von zwei Jahren das Fachabitur zu erwerben. Bis zur staatlichen Anerkennung findet die Abiturprüfung unserer FOS unter der Aufsicht einer staatlichen Schule statt.

Die Ausbildungsrichtung Sozialwesen

Die Schülerinnen der **11. Klasse** werden in zwei Bereichen ausgebildet: die **fachpraktische Ausbildung** in einer erzieherischen und in einer pflegerischen Einrichtung (19 - 20 Std., i. d. R. von Mittwochnachmittag bis Freitagnachmittag sowie in Vorbereitungsseminaren und Projekten) und die **fachtheoretische Ausbildung** (16 Std.) in den allgemeinbildenden Fächern und den Profulfächern, wie etwa Pädagogik/Psychologie. Die **12. Klasse** ist vollkommen der fachtheoretischen Vorbereitung auf die Prüfung vorbehalten. Bei Bedarf werden Fördermöglichkeiten, z. B. in Mathematik oder Englisch, angeboten. Außerdem besteht für die FOS-Schülerinnen die Gelegenheit, das vielfältige Wahlfachangebot der MRS zu

nutzen (sportlicher, technischer, musisch-künstlerischer oder sprachlicher Bereich, wie etwa Französisch oder Spanisch).

Die christliche Schule

Unsere Schule ist mit dem gesamten Kollegium nach Kräften bestrebt, den Mädchen nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern auch zu Werthaltungen aus christlicher Sicht zu erziehen sowie einen Lebensraum zu schaffen, in dem neben Ordnung und Verantwortungsbewusstsein, Höflichkeit und Wertschätzung auch Geborgenheit, Menschlichkeit und glaubwürdiges Christsein erfahren werden können. Diese christliche Orientierung wird spürbar im täglichen Umgang, im Schulgebet und in unseren Andachten und Gottesdiensten.

